



Medienmitteilung vom 30. März 2017

Theater «1918.ch – 100 Jahre Landesstreik» in Olten nimmt Formen an

Das Theaterereignis «1918.ch – 100 Jahre Landesstreik» wird im Spätsommer 2018 definitiv in Olten durchgeführt. Mit dem SBB-Gelände der Alten Hauptwerkstätte haben die Verantwortlichen einen geeigneten Spielort gefunden. Nun nehmen die Vorbereitungen richtig Fahrt auf: Interessierte mit oder ohne Theatererfahrung aus dem Kanton Solothurn sind aufgerufen, an diesem nationalen Theaterprojekt mitzuwirken.

«1918.ch – 100 Jahre Landesstreik», das Theaterprojekt zum Landesstreik von 1918, entwickelt sich eineinhalb Jahre vor den geplanten Aufführungen nach Plan: Die künstlerische Leiterin Liliana Heimberg arbeitet mit einem Team von renommierten Kunstschaaffenden aus der ganzen Schweiz an der Inszenierung. Unter der Leitung des international tätigen Dirigenten Ludwig Wicki wird eine Theaterformation der Basel Sinfonietta das Projekt musikalisch begleiten. Rund 20 Theatergruppen aus allen Landesteilen erarbeiten Beiträge in allen vier Landessprachen aus der Sicht ihrer jeweiligen Region. Pro Abend kommen jeweils zwei dieser Szenen zur Aufführung, sodass jeder der 24 Aufführungs-Abende ein wenig anders aussehen wird. Die szenischen Beiträge ergänzen die Hauptgeschichte, die von Spielerinnen und Spielern aus dem Kanton Solothurn getragen wird. Die Besonderheit dieser Inszenierung: Unter der Leitung von Profis übernehmen nicht-professionelle Spielerinnen und Spieler sämtliche Spielaufgaben. Gemeinsam schaffen sie einmalige Aufführungen.

Unter Mitwirkung von Historikern und Fachleuten aus der ganzen Schweiz entsteht so für «1918.ch – 100 Jahre Landesstreik» ein Mosaik der Ereignisse von 1918, als rund 250'000 Erwerbstätige die Arbeit niederlegten und es zum ersten und einzigen Landesstreik der Schweizer Geschichte kam. Der Streik hat nicht nur in seinen vier



Tagen das Land geprägt, sondern steht als Markstein für viele wichtige gesellschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Das Theaterprojekt ist so auch ein Geschichtsprojekt: Neue Perspektiven auf diese Zäsur in der schweizerischen Politik und Gesellschaft sind durch die Anbindung an die neuere Forschung zu erwarten.

Standort für die Aufführungen definiert

Mit der SBB-Halle auf dem Gelände der Alten Hauptwerkstätte nördlich des Bahnhofs Olten konnte ein für «1918.ch – 100 Jahre Landesstreik» idealer Standort gefunden werden. Die über hundert Jahre alte Halle stand schon zu Zeiten des Landesstreiks und ist so baulich und geschichtlich ein wichtiger Pfeiler der Inszenierung. Die Verantwortlichen des Theaterprojekts konnten sich mit Vertretern der SBB auf eine Nutzung für die Spielzeit im August und September 2018 sowie für die Vorbereitungszeit ab Februar 2018 einigen.

In seiner letzten Sitzung Mitte März hat der Vorstand des Trägervereins sich für die Alte Hauptwerkstätte als Spielort entschieden. Damit hat er einen wichtigen Pfeiler für die weiteren Arbeiten eingeschlagen. Während das Projekt auf künstlerischer Ebene weiter vorangetrieben wurde und wird, ist auch die Finanzierung ein grosses Stück vorangekommen: Bund und Kantone sowie Stiftungen haben entsprechende Zusagen gemacht. Mit der Festlegung des Standortes startet nun auch die Kontaktaufnahme mit Partnern aus der Wirtschaft.

Solothurner Mitwirkende gesucht

Nun sucht das Produktionsteam Spielerinnen und Spieler, Sängerinnen und Sänger sowie weitere Helferinnen und Helfer aus dem Kanton Solothurn und angrenzenden Gemeinden, um das Theater zum Leben zu erwecken. Der Aufruf mitzumachen, ergeht an Personen mit Theatererfahrung sowie an alle, die noch nie gespielt haben. Das Produktionsteam freut sich, Mitwirkende zu gewinnen für ein Projekt, das die Schweiz aus allen Richtungen nach Olten einlädt. Den Mitspielenden bietet sich die einzigartige Gelegenheit, unter der Leitung eines renommierten Teams in einem nationalen Theaterprojekt mitzuspielen und dabei ihre eigenen Fähigkeiten einzubringen. Vier Infoveranstaltungen in allen Regionen des Kantons geben allen Interessierten (egal ob sie mitspielen wollen oder nicht) Einblick in das geplante Projekt und in eine



spannungsgeladene und kontroverse historische Situation, bei der die Geschicke unseres Landes auf der Kippe standen. Wer als Mitwirkende(r) Interesse hat, ist an einer der Infoveranstaltungen willkommen oder kann sich über die Website (www.1918.ch) melden.

Infoveranstaltungen:

- 8. Mai 2017, 19.15 Uhr, Olten, Gemeinderatssaal Stadthaus
- 10. Mai 2017, 19.15 Uhr, Grenchen, Kulturhistorisches Museum
- 11. Mai 2017, 19.15 Uhr, Dornach, Foyer neuestheater.ch Dornach
- 17. Mai 2017, 19.15 Uhr, Solothurn, Museum Altes Zeughaus